



<https://biz.li/3di7>

CORONAVIRUS: DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 07.05.2020 um 15:53 von Redaktion LeineBlitz

Die Region Hannover hat seit Auftreten der ersten Corona-Infektion insgesamt 2044 Menschen (gestern: 2019) registriert, die sich in der Region mit dem Coronavirus infiziert haben. Davon sind zum heutigen Stand 1198 Personen als genesen registriert. 81 Menschen sind infolge einer nachgewiesenen oder mutmaßlichen Corona-Infektion in der Region verstorben; der Altersdurchschnitt der Verstorbenen liegt bei 82,9 Jahren. Somit sind zum jetzigen Zeitpunkt 765 Menschen in der Region infiziert. **Erfasst sind in dieser Statistik nun die Personen, die als gegenwärtig infiziert registriert sind.** Verteilung nach Alter: 0 bis 9 Jahre: 17 Fälle 10 bis 19 Jahre: 30 Fälle 20 bis 29 Jahre: 113 Fälle 30 bis 39 Jahre: 105 Fälle 40 bis 49 Jahre: 99



Fälle 50 bis 59 Jahre: 147 Fälle 60 bis 69 Jahre: 76 Fälle 70 bis 79 Jahre: 64 Fälle Über 80 Jahre: 114 Fälle keine Angabe: - Zahl der gegenwärtig Infizierten, verteilt nach Kommunen (Zahl in Klammern: Gesamtzahl der Infizierten seit Ausbruch): Barsinghausen: 13 (33) Fälle Burgdorf: 24 (53) Fälle Burgwedel: 9 (41) Fälle Garbsen: 36 (111) Fälle Gehrden: 4 (19) Fälle **Hemmingen: 12 (40) Fälle** Isernhagen: 12 (40) Fälle **Laatzen: 43 (97) Fälle** Landeshauptstadt Hannover: 420 (1099) Fälle Langenhagen: 32 (80) Fälle Lehrte: 24 (63) Fälle Neustadt: 19 (35) Fälle **Pattensen: 6 (20) Fälle** Ronnenberg: 13 (51) Fälle Seelze: 18 (51) Fälle Sehnde: 13 (37) Fälle Springe: 33 (58) Fälle Uetze: 5 (28) Fälle Wedemark: 13 (33) Fälle Wennigsen: 11 (22) Fälle Wunstorf: 9 (36) Fälle keine Angaben: - Derzeit werden in Krankenhäusern in der Region Hannover 127 Patientinnen und Patienten behandelt, die nachweislich oder mutmaßlich mit Corona infiziert sind. 34 befinden sich davon auf der Intensivstation. Auch in der Region Hannover werden die Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus angesichts sinkender Infektionszahlen stufenweise gelockert. Im Video erklärt Regionspräsident Hauke Jagau, warum er das für richtig hält und weshalb mit Blick auf den anstehenden Muttertag trotzdem besondere Vorsicht geboten ist: www.youtube.com/watch?v=sk1NA9CsH4M